



**Hauptverband des
Österreichischen Buchhandels**

23. November 2020

HVB-Pressinformation

Mehrwertsteuersenkung für Bücher bleibt aufrecht!

Die Ende Juni vom Nationalrat beschlossene **Senkung der Mehrwertsteuer für Bücher (inkl. E-Books und Audio-Books) auf 5%** bleibt aufrecht und wird über das Jahresende hinaus - voraussichtlich bis **31.12.2021** - erstreckt. Das bestätigte die **Bundesregierung** und kommt damit einer vehementen **Forderung des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels (HVB)** nach.

Die österreichischen VerlegerInnen und BuchhändlerInnen hatten durch Corona **Umsatzeinbrüche bis zu 80%**. Der neuerliche Lock Down hat die Gesamtsituation der Buchbranche zusätzlich dramatisch verschärft. Die reduzierte Mehrwertsteuer verbessert die angeschlagenen betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und gibt die Chance, die Folgen der teils schlimmen Umsatzeinbrüche abzufedern.

So setzte beispielsweise der gesamte österreichische Einzelhandel in den ersten neun Monaten 2020 laut Statistik Austria insgesamt um **+0,4%** mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der stationäre Buchhandel in Österreich lag in diesem Vergleichszeitraum hingegen bei einem Umsatzminus von **-11,6%**.

Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels, erläutert dazu: Neben den Buchhandlungen ist mit der reduzierten Mehrwertsteuer auch dem Zwischenbuchhandel, den VerlegerInnen und vor allem den AutorInnen geholfen. Letztere haben neben der schwierigen Situation des Handels auch den nahezu Totalausfall Ihrer Einkünfte aus Autorenlesungen und Veranstaltungen zu verkraften. Diese aktuelle und sehr positive Entscheidung der Bundesregierung, die Mehrwertsteuer auf Bücher bei 5% zu belassen, zeigt deren großes Verständnis für die Gesamtsituation der Buchbranche.“

Für Rückfragen:

Hauptverband des Österreichischen Buchhandels
Gustav Soucek
Geschäftsführer
+43 1 512 15 35 11 / +43 664 88 44 60 44
soucek@hvb.at